

Stadt Staßfurt



Beschluss-Nr. :

Beschluss-Datum:

Beschlusswirksamkeit:

Vorlage-Nr.: 0360/2010 (1. Version)

vom: 21.12.2010

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
verantwortlich: Fachbereich 1

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, zum 01.01.2012 94 % der Geschäftsanteile an der Wohnungsgesellschaft Förderstedt mbH auf die Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt zu übertragen.

Ausschuss/Gremium	Versionsnr	Sitzung	Abstimmung		
Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben	1. Version	10.02.2011			
Ortschaftsrat Förderstedt	1. Version	01.03.2011			
Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben	1. Version	10.03.2011			
Stadtrat	1. Version	24.03.2011			
Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben	1. Version	05.05.2011			
Stadtrat	1. Version	05.05.2011			

Aufgrund des § 31 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt haben folgende Mitglieder weder an der Beratung, noch an der Abstimmung teilgenommen:

René Zok
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Vorlage-Nr.: 0360/2010 (1. Version)

vom: 21.12.2010

Kurzfassung:

Übertragung von Geschäftsanteilen

Beschlusstext: (siehe 1. Seite)

Sachverhalt:

Die Stadt Staßfurt ist an der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt zu 100 %, an der Wohnungsgesellschaft Förderstedt mbH zu 100 % und an die Umland Wohnungsbau GmbH zu 40,9 % beteiligt. Es ist sinnvoll, diese Beteiligungen zusammenzufassen.

Die Beteiligung an der Umland Wohnungsbau GmbH muss weiterhin von der Stadt Staßfurt gehalten werden, da gesellschaftsrechtlich keine Änderung möglich ist. Zur Zusammenfassung die Beteiligungen an der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt und der Wohnungsgesellschaft Förderstedt mbH ist von der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt ein Konzept zur Neuordnung der Kommunalen Wohnungswirtschaft in Folge der Gebietserweiterung der Stadt Staßfurt (Anlage) vorgelegt worden. Dieses Konzept ist mit den Geschäftsführern der Wohnungsgesellschaft Förderstedt mbH, der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt und Herrn Dr. Backhaus als Ersteller des Konzeptes besprochen worden.

Es wird vorgeschlagen, gemäß Nr. 3 c des Konzeptes 94 % der Geschäftsanteile an der Wohnungsgesellschaft Förderstedt mbH auf die Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt zu übertragen. Eine vollständige Übertragung bietet sich aus steuerlichen Gründen nicht an. Durch die Neufassung der entsprechenden Gesellschaftsverträge ist es möglich, dass die Aufsicht und die Entscheidungen für beide Gesellschaften durch die Organe effizient gestaltet werden können. Zur weiteren Begründung siehe Anlage

René Zok
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Konzept zur Neuordnung der Kommunalen Wohnungswirtschaft in Folge der Gebietserweiterung der Stadt Staßfurt